



## Inhaltsverzeichnis

Seite	
1	Programm
2	Tagesordnung
3 – 10	Protokoll Jahreskonferenz 2004
11 – 15	Kassenbericht 2004
16	Freundes- und Förderkreis
17	Kassenprüfbericht 2004
18	Jahresbericht Sparte – Angeln / Hochseeangeln
19 - 21	Jahresbericht Sparte - Bowling
22	Jahresbericht Sparte - Faustball
23	Jahresbericht Sparte - Fußball
24 – 25	Jahresbericht Sparte - Bohle
26 - 27	Jahresbericht Sparte - Kegeln Classic
28	Jahresbericht Sparte - Kegeln Schere
29 - 30	Jahresbericht Sparte - Skat
31	Jahresbericht Sparte - Tennis
32	Jahresbericht Sparte - Wandern



## Programmablauf

<b><u>Freitag</u></b> 14.10.2005	13:00 Uhr	Vorstandsitzung
	15:30 Uhr	Verwaltungsratsitzung
	19:00 Uhr	Gemütliches Beisammensein
<b><u>Samstag</u></b> 15.10.2005	10:00 Uhr	Jahreskonferenz
	13:00 Uhr	Mittagessen
	14:00 Uhr	Eventuelle Fortsetzung der Jahreskonferenz
	19:00 Uhr	Unterhaltungsabend
<b><u>Sonntag</u></b> 16.10.2005	10:00 Uhr	Stadtrundfahrt
	12:30 Uhr	Mittagessen
	14:00 Uhr	Verabschiedung der Teilnehmer

**Alle Sitzungen und Veranstaltungen finden im Hotel  
"Quality Hotel & Suites Berlin City-East" statt.**

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Jürgen Horstmann*  
1. Vorsitzender

*gez. Hans Keilhauer*  
2. Vorsitzender

*gez. Rudi Graf*  
Geschäftsführer



## Tagesordnung:

1. Eröffnung der Jahreskonferenz
2. Begrüßungsworte
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes und der Sparten
  - 5.01 Angeln / Hochseeangeln
  - 5.02 Badminton
  - 5.03 Bowling
  - 5.04 Faustball
  - 5.05 Fußball
  - 5.06 Kegeln Bohle
  - 5.07 Kegeln Classic
  - 5.08 Kegeln Schere
  - 5.09 Skat
  - 5.10 Tennis
  - 5.11 Tischtennis
  - 5.12 WandernDie Spartenleiter stehen gleich zur Aussprache.
6. Bericht des Freundes- und Förderkreises
7. Bericht – Jubiläumsjahr
8. Kassenbericht 2004
9. Kassenprüfbericht 2004
10. Aussprache über die Berichte
11. Genehmigung des Kassenabschlusses
12. Anträge gem. § 7, Abs. 5 der Satzung
13. Entlastung des Vorstandes und Verwaltungsrat
14. Verschiedenes

der Vorstand

*gez. Jürgen Horstmann*  
1. Vorsitzender

*gez. Hans Keilhauer*  
2. Vorsitzender

*gez. Rudi Graf*  
Geschäftsführer



## Protokoll

### der Jahreskonferenz am 30. Oktober 2004 in Mannheim

Ausrichter: Sportring der Vereine von Verkehrs- und Versorgungsbetrieben e.V.

Ort: Rheingoldhalle Mannheim - Neckarau

Beginn: 10:00 Uhr

- Tagesordnung:
1. Eröffnung der Jahreskonferenz
  2. Begrüßungsworte
  3. Genehmigung der Tagesordnung
  4. Feststellung der Stimmberechtigung
  5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes und der Sparten
    - 5.01 Angeln /Hochseeangeln
    - 5.02 Badminton
    - 5.03 Bowling
    - 5.04 Faustball
    - 5.05 Fußball
    - 5.06 Kegeln Classic
    - 5.07 Kegeln Bohle
    - 5.08 Kegeln Schere
    - 5.09 Skat
    - 5.10 Tennis
    - 5.11 Tischtennis
    - 5.12 Wandern

#### **Die Spartenleiter stehen gleich zur Aussprache**

6. Bericht des Freundes- und Förderkreises
7. Bericht – Jubiläumsjahr - Veranstaltungen
8. Kassenbericht 2003



9. Kassenprüfbericht
10. Aussprache der Berichte
11. Genehmigung des Kassenabschlusses
12. Anträge:
13. Entlastung des Vorstandes und Verwaltungsrates.
14. Neuwahlen
15. Verschiedenes

## **Anwesend:**

Vorstand:

1.Vorsitzender	Jürgen <b>Horstmann</b>
2.Vorsitzender	Hans <b>Keilhauer</b>
Geschäftsführer	Rudi <b>Graf</b>
Schriftführer	Helmut <b>Wefelmeier</b>
Vertreter für Auslandsvereine	Harald <b>Pötscher</b>

Beisitzer:

Wolfgang <b>Becker</b> ,	Michael <b>Truchel</b> ,
Horst <b>Gutzeit</b> ,	Siegfried <b>Voß</b>
Kurt <b>Schachtschneider</b>	

Satzungskommission: Ulrich **Jansen**, Michael **Truchel**, Udo **Willems**

Kassenprüfer: Gudrun **Schackel**, Marianne **Uebel**

Spartenleiter:

Hermann <b>Rapp</b>	Angeln/Hochseeangeln
Horst <b>Weber</b>	Bowling
Günter <b>Hornung</b>	Faustball
Hans-Peter <b>Krieg</b>	Fußball
Kurt <b>Wittermann</b>	Kegeln Classic
Johannes <b>Schnabel</b>	Kegeln Bohle
Dirk <b>Jelinek</b>	Kegeln Schere
Jürgen <b>Lind</b>	Skat
Otmar <b>Rauch</b>	Tennis
Wolfgang <b>Reinacher</b>	Tischtennis
Uwe <b>Kunert</b>	Wandern



Ehrenbeiräte: Klaus **Curth** Mannheim  
Heribert **Koplin** Mainz  
Günter **Limbach** Hannover  
Hans Jürgen **Farrenkopf** Mannheim

Gäste: Rudi **Mock** München  
Karlheinz **Bub** Ludwigshafen  
Peter **Bellerich** Wiesbaden  
Karl-Heinz **Pohl**

Delegierte der Städte Berlin Nord Ludwigshafen  
Bielefeld Mainz  
Bochum Mannheim Angeln  
Essen Mannheim SSV  
Frankfurt/Main München  
Frankfurt/Oder Osnabrück  
Hannover Stadtwerke Pforzheim  
Hannover üstra Stuttgart  
Heidelberg Wiesbaden – Angeln  
Herten Wiesbaden – TT-G  
Karlsruhe Winterthur  
Kassel KVG Würzburg  
Köln Wuppertal  
Linz/Donau

Top 1: Der 1.Vorsitzende Jürgen **Horstmann** begrüßte alle Teilnehmer insbesondere die Ehrenbeiräte Klaus **Curth**, Heribert **Koplin**, Günter **Limbach** und als Hausherr Hans Jürgen **Farrenkopf**.

Top 2: Herr **Farrenkopf** begrüßte ebenfalls alle Anwesenden und wünschte der Konferenz einen guten Verlauf.

Top 3: Jürgen **Horstmann** stellte die Tagesordnung vor, fragte nach Ergänzungs- oder Änderungswünschen, dies war nicht der Fall.

Die Tagesordnung wurde genehmigt.



Top 4:	Anwesend	26 Vereine	52 Stimmen
		4 Vorstände	4 Stimmen
		3 Ehrenbeiräte	3 Stimmen
		23 Beisitzer	23 Stimmen
		Spartenleiter	
		Kassenprüfer	
		Satzungskommission	82 Stimmen
		1 Auslandsvertreter	<u>1 Stimme</u>
			83 Stimmen

Top 5: Die Spartenberichte (lagen schriftlich in der Konferenzmappe vor) wurden einzeln aufgerufen und von einigen Spartenleiter ergänzt.

Jürgen **Horstmann** gab den Bericht des Vorstandes ab.

Zunächst bedankte er sich bei Rudi und Hans für die gute Vorbereitung der Konferenz, sowie zahlreiche Jubiläumsaktivitäten.

Er bedankte sich auch bei den Helfern, die im Hintergrund eine hervorragende Arbeit geleistet haben.

Ehrungen:

Der Vorstand hat bei seiner Sitzung folgende Ehrungen beschlossen:

Ehrennadel in Gold	Gudrun <b>Schackel</b>	Würzburg
	Hans <b>Keilhauer</b>	Ludwigshafen
Ehrennadel in Silber	Manfred <b>Schirmer</b>	Herten
	Hans Jürgen <b>Farrenkopf</b>	Mannheim
	Dr. Gerhard <b>Weissmüller</b>	Ludwigshafen
	Rudolf <b>Mock</b>	München
Ehrennadel in Bronze	Jürgen <b>Horstmann</b>	Hannover
	Johannes <b>Schnabel</b>	Frankfurt/Oder
	Ulrich <b>Jansen</b>	Essen
	Elisabetha <b>Rahaoui</b>	Ludwigshafen
	Ulrich <b>Eichert</b>	Ludwigshafen

Er gab noch weitere Termine von Jubiläumsveranstaltungen und Sportring Termine (Hermann Essig Pokal) bekannt.

Die Jahreskonferenz 2005 findet in Berlin vom 14- 16.10.2005 statt.

Der Termin für 2006 ist noch offen. 2007 findet die Konferenz in Würzburg statt.

Der Sportkamerad aus Linz/Donau Harald **Pötscher** erläuterte seine Situation, dass er mit der Geschäftsleitung schon einen Termin für 2007 abgesprochen hat. Er wird jetzt nochmals mit der Geschäftsleitung sprechen, ob diese nicht bereits 2006 in Linz durchgeführt werden kann.



- Zu Top 5: Der Ehrenbeirat und der Sportring Vorstand wurden vom Arbeitsdirektor der Kölner Verkehrs Betriebe AG, Hubert **Kämmerling** nach Köln eingeladen.  
Der Termin des Ehrenbeiratstreffens in Berlin wurde auf 20./05-21.05.2005 verschoben.  
Die Teilnahme der Ehrenbeiräte an den Ehrenbeiratstreffen, im vorigen Jahr in Mannheim und auch in Köln, hätte besser sein können.
- Top 6: Rudi **Graf** berichtete vom Freundes- und Förderkreis und bedankte sich bei allen, die in die Kasse eingezahlt haben. Siehe auch Kassenbericht.
- Top 7: Rudi berichtete von den Jubiläumsveranstaltungen, die bis zur Konferenz stattgefunden haben. Bei jeder Veranstaltung war mindestens ein Vorstandsmitglied anwesend. Darüber hinaus informierte er ausführlich über die Sonderfahrten an den Gardasee und in den Bayerischen Wald.
- Top 8: Rudi **Graf** gab zu dem schriftlich vorliegenden Kassenbericht ausführliche Erläuterungen.
- Top 9: Gudrun **Schackel** verlas den Kassenprüfbericht. Es gab keinerlei Beanstandungen. Sie bedankte sich beim Vorstand insbesondere, bei Rudi **Graf**, für die hervorragende Kassenführung.  
Der Versammlung empfahl sie die Entlastung des Kassenführers.
- Top 10: Hans-Peter **Krieg** gab, für den Hermann Essig Pokal die Austragungsorte bekannt
- |             |   |           |
|-------------|---|-----------|
| Gruppe Süd  | - | Stuttgart |
| Gruppe Nord | - | Herten    |
- Top 11: Der Kassenabschluss wurde mit einer Stimmenthaltung genehmigt.
- Top 12: Antrag 1 wurde von den Essenern zurückgezogen.  
Auf Vorschlag von Jürgen **Horstmann** wird eine Arbeitsgruppe gebildet.  
Die nachstehenden Sportfreunde
- |                   |              |
|-------------------|--------------|
| K-H. <b>Kamm</b>  | München      |
| F. <b>Lutz</b>    | Pforzheim    |
| U. <b>Jansen</b>  | Essen        |
| U. <b>Eichert</b> | Ludwigshafen |
| G. <b>Limbach</b> | Ehrenbeirat  |
- haben sich bereit erklärt daran teilzunehmen. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, sich intensiv Gedanken zu machen, in wie weit die Beitragsordnung verändert werden sollte.



- Top 13: Das Ehrenbeiratsmitglied Günter **Limbach** dankte dem Vorstand und den Kassenprüferinnen für die hervorragende Arbeit, welche im Jubiläumsjahr noch ein wenig mehr war als sonst.
- Er stellte den Antrag an die Versammlung, den Vorstand und den zu entlasten.
- Diesem Antrag wurde einstimmig entsprochen.
- Rudi **Graf** erläuterte vor der Pause noch den Ablauf der Abendveranstaltung.

## Pause

- Top 14: Klaus **Curth** vom Ehrenbeirat übernahm die Versammlungsleitung. Er dankte dem Vorstand, und allen anderen Ehrenamtlichen, die im Sportring oder auch in ihren Vereinen die Arbeit verrichten.
- Herr Curth schlug der Versammlung vor, im Block zu wählen, da der gesamte Vorstand zur Wiederwahl steht
- Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen, da es keine weiteren Vorschläge gab.

Bei der anschließenden Abstimmung wurden einstimmig wiedergewählt:

1.Vorsitzender	Jürgen <b>Horstmann</b>	Hannover
2.Vorsitzender	Hans <b>Keilhauer</b>	Ludwigshafen
Geschäftsführer	Rudi <b>Graf</b>	Mannheim
Schriftführer	Helmut <b>Wefelmeier</b>	Köln
Auslandsvertreter	Harald <b>Pötscher</b>	Linz/Donau

Der 1.Vorsitzende Jürgen **Horstmann** bedankte sich im Namen aller Vorstandsmitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen.

Jürgen gab das Wort an Rudi **Graf**.

Rudi erklärte, wie er sich die Zukunft des Sportrings vorstellt.

Er werde sein Amt definitiv zum 31.12.2007 aufgeben.

Zur Unterstützung wird ab 1.01.2005 Michael **Truchel** (Herten) sich um die Mitteilungshefte kümmern, was mit ihm im Vorfeld besprochen wurde und er von seinem Betrieb die Unterstützung bekommt. Aus diesem Grund wird er sein Amt in der Satzungskommission zur Verfügung stellen.

Ulrich Jansen wird sich um die Konferenzunterlagen kümmern und sonstige Aufgaben übernehmen, dazu werden noch Gespräche geführt.

Auch mit Andrea Bader werden noch Gespräche geführt.

Rudi bedankte sich bei Kurt **Schachtschneider** und Siegfried **Voß** für ihre langjährige Tätigkeit als Beisitzer und gab bekannt, dass sie als Beisitzer ausscheiden und Otmar **Rauch** nicht mehr als Spartenleiter „Tennis“ ebenfalls nicht mehr zur Verfügung steht. Alle anderen Beisitzer, Spartenleiter und Mitglieder der Satzungskommission sind bereit nochmals zu kandidieren.

Jürgen bedankte sich bei Rudi für die ausführlichen Erläuterungen.



Zu Top14 Er stellte nochmals die Beisitzer namentlich vor.

Wolfgang <b>Becker</b>	Wuppertal
Horst <b>Gutzeit</b>	Stuttgart
Johannes <b>Schnabel</b>	Frankfurt/Oder
Fritz <b>Sedlmaier</b>	München
Michael <b>Truchel</b>	Herten
Andrea <b>Bader</b> (neu)	Hannover
Ulrich <b>Jansen</b> (neu)	Essen

und fragte die Versammlung, ob im Block gewählt werden kann.  
Dies war einstimmig der Fall.  
Die Versammlung wählte die Vorgeschlagenen einstimmig.

Jetzt stand die Satzungskommission zur Wahl, auch hier wurde im Block gewählt. Vorgeschlagen wurden:

Ulrich <b>Jansen</b>	Essen
Udo <b>Willems</b>	Köln
Elisabetha <b>Rahaoui</b>	Ludwigshafen (neu)

Die Versammlung wählte die Vorgeschlagenen einstimmig.

Als Kassenprüfer/innen wurden:

Marianne **Uebel** und Gudrun **Schackel** einstimmig wieder gewählt.

Zu den Wahlen der Spartenleiter erläuterte Jürgen **Horstmann**, dass die Sparte Badminton von Jürgen **Koch** kommissarisch geleitet wurde und dieser zur Wahl steht. Der Sportkamerad Otmar **Rauch** steht nicht mehr zur Verfügung. Es wurde Ernst **Hönsch** (Wiesbaden) vorgeschlagen, leider war er nicht anwesend. Uwe **Kunert** gab eine Erklärung ab, dass der Sportkamerad **Hönsch** aus beruflichen Gründen dieses Amt nicht annehmen kann.

Es wurde über die Neuwahl eines Spartenleiters „Tennis“ kurz diskutiert. Danach erklärte sich Otmar bereit, für ein Jahr weiterzumachen, in diesem Jahr soll ein Nachfolger gefunden werden.

Die nachstehenden Sportfreunde/innen werden zur Wahl vorgeschlagen:

Angeln / Hochseeangeln	Hermann <b>Rapp</b>	Wiesbaden
Badminton	Jürgen <b>Koch</b>	Essen
Bowling	Horst <b>Weber</b>	Wiesbaden
Faustball	Gerhard <b>Hornung</b>	Hannover
Fußball	Hans-Peter <b>Krieg</b>	Ludwigshafen
Kegeln – Bohle	Johannes <b>Schnabel</b>	Frankfurt/Oder
Kegeln – Classic	Kurt <b>Wittermann</b>	Mannheim
Kegeln – Schere	Dirk <b>Jelinek</b>	Herten
Skat	Jürgen <b>Lind</b>	Kassel
Tennis	Otmar <b>Rauch</b>	Mannheim
Tischtennis	Wolfgang <b>Reinacher</b>	Karlsruhe
Wandern	Uwe <b>Kunert</b>	Wiesbaden



Zu Top 14 Bei der anschließenden Wahl im Block wurden die vorstehenden Spartenleiter einstimmig gewählt

Top 15: Jürgen sprach nochmals die Homepage an, dass sie öfters besucht werden sollte wegen evtl. Änderungen im Verein oder Bekanntmachungen.

Er sprach die Arbeitsgruppe „**Beitrag**“ an, dass sie sich möglichst schnell zusammensetzen, um einen gemeinsamen Termin zu vereinbaren.

Horst **Weber** gab für die nächsten Jahre die Termine für Bowling bekannt:

2005	Osnabrück
2006	Herten
2007	üstra Hannover
2008	Bremen

Rudi erläuterte noch den Ablauf für Samstagabend und Sonntagmorgen.

Jürgen **Horstmann** bedankte sich bei allen Konferenzteilnehmer für die lebhaften Diskussionen und beendete die Versammlung.

Er wünschte noch einen schönen Aufenthalt in Mannheim.

*gez. Jürgen Horstmann*

1.Vorsitzender

*gez. Rudi Graf*

Geschäftsführer

*gez. Helmut Wefelmeier*

Schriftführer



## Kassenbericht 2004

### A Einnahmen:

<b>1. Beiträge durch Vereine</b>	<b>€</b>
Augsburg SV	210,00
Augsburg Kegeln	35,00
Berlin - Nord	70,00
Berlin - Zehlendorf	90,00
Bielefeld	150,00
Bochum	55,00
Bremen	170,00
Essen	210,00
Frankfurt / Main	190,00
Frankfurt / Oder (Beitrag bis 2004 bezahlt, bereits gebucht)	
Hannover - Stadtwerke	210,00
Hannover - Üstra	210,00
Heidelberg	110,00
Heilbronn	55,00
Herten	90,00
Kaiserslautern	55,00
Karlsruhe	90,00
Kassel – der KVG	55,00
Kassel – Städtische Werke	55,00
Köln (Beitrag bereits bezahlt und gebucht)	
Linz / Donau	35,00
Ludwigshafen (Beitrag bereits bezahlt und gebucht)	
Mainz	170,00
Mannheim – Angeln	35,00
Mannheim – SSV	130,00
München	210,00
Nürnberg – Kegeln	35,00
Osnabrück	90,00
Pforzheim	35,00
Saarbrücken (Beitrag bereits bezahlt und gebucht)	
Stuttgart	110,00
Wiesbaden – Angeln	90,00
Wiesbaden – Fußball	70,00
Wiesbaden – TTG	210,00
Winterthur	35,00
Würzburg	170,00
Wuppertal	70,00
<b>Gesamt:</b>	<b><u>3 605,00</u></b>



<b>2. Beiträge Ehrenbeirat Verkehrs- und Versorgungsbetriebe:</b>	<b>€</b>
Berlin	200,00
Bielefeld	200,00
Essen	200,00
Frankfurt/Main	200,00
Hannover - üstra	200,00
Heidelberg	200,00
Köln	200,00
Ludwigshafen	200,00
Mainz	200,00
Mannheim	200,00
München	200,00
Osnabrück	200,00
Wiesbaden	200,00
Würzburg	200,00
Gesamt:	<b><u>2 800,00</u></b>
<b>3. Zinsen:</b>	<b>€</b>
Zinsen	274,43
Gesamt:	<b><u>274,43</u></b>
<b>4. Spenden:</b>	<b>€</b>
<b>Ries</b> , Karl-Heinz Ludwigshafen	100,00
<b>Betriebsrat</b> MVG Märkische Verkehrsgesellschaft Lüdenscheid	250,00
<b>Keilhauer</b> , Hans Ludwigshafen	128,50
<b>Zimmermann</b> , Rudi Mannheim	20,00
<b>Koplin</b> , Heribert Mainz	20,00
<b>Stadtwerke</b> Hannover	500,00
<b>Graf</b> , Rudi Mannheim	122,50
Gesamt:	<b><u>1 141,00</u></b>
<b>5. Spenden für Beschaffung Pokale:</b>	<b>€</b>
KVB Köln H. Kämmerling	220,50
BSG VB Ludwigshafen	38,00
Straßenbahner Sportverein Mannheim	38,00
Gesamt:	<b><u>296,50</u></b>



<b>6. Zuschüsse für 50jähriges Jubiläum Sportring:</b>	<b>€</b>
Zuschuss MVV Mannheim	5 800,00
Zuschuss VBL Ludwigshafen	300,00
Gesamt:	<b><u>6 100,00</u></b>
<p>Ferner wurde der Sportring von der VBL Ludwigshafen mit 3 700,00 Euro und von der MVV Mannheim mit 2 200,00 Euro an Sachwerten bezuschusst.</p>	
<b>7. Verkauf Armbanduhren:</b>	<b>€</b>
18 Uhren	540,00
Gesamt:	<b><u>540,00</u></b>
<b>8. Verschiedenes:</b>	<b>€</b>
Sonstige Einnahmen	574,00
Gesamt:	<b><u>574,00</u></b>
<b>9. Freundes- und Förderkreis:</b>	<b>€</b>
Einnahmen 2004	1 030,00
<p>Wird der Sonderkasse Freundes- und Förderkreis zugeführt. Siehe Zugang 2004 – Seite 16</p>	
Gesamt:	<b><u>1 030,00</u></b>
<b>10. Auflösung Sonderkasse Jubiläum 2004:</b>	<b>€</b>
Stand 31.12.2003	5 547,92
Gesamt:	<b><u>5 547,92</u></b>
<b>11. Freundes- und Förderkreis:</b>	<b>€</b>
Zuführung an Hauptkasse für Zuschuss Jubiläum	8 000,00
Gesamt:	<b><u>8 000,00</u></b>



## **12. Zusammenstellung Einnahmen**

**€**

1. Beiträge Vereine	3 605,00
2. Beiträge Ehrenbeirat	2800,00
3. Zinsen	274,43
4. Spenden	1 141,00
5. Spenden für Pokale	296,50
6. Zuschüsse MVV und VBL	6 100,00
7. Verkauf Uhren	540,00
8. Sonstige Einnahmen	574,00
9. Freundes- und Förderkreis wird direkt gebucht	0,00
10. Auflösung Sonderkasse 31.12.2003	5 547,92
11. Freundes- und Förderkreis Zuführung an Hauptkasse	8 000,00

Gesamt:

**28 878,85**

## **B AUSGABEN:**

**€**

1. Unterhaltung Geschäftsstelle Miete – Strom – Heizung – Nebenkosten. Auslagen Geschäftsführer – Vorstand.	4 066,20
2. Bürobedarf	384,50
3. Wartung Büromaschinen	396,54
4. Druck und Schreifarbeiten	378,59
5. Vorbereitung Jahreskonferenz Materialbeschaffung für Konferenzunterlagen Fertigung der Unterlagen	349,16
6. Kontoführung SEB	307,62
7. Porto- und Telefongebühren	1 188,60
8. Jubiläum Berlin-Nord und Heidelberg	100,00
9. Jubiläumsveranstaltungen Beschaffung und Gravur für Pokale und Präsente	3 453,54
10. Beschaffung Fahnen und Zubehör, sowie Bandabzeichen Jubiläum und Jahreskonferenz	1 374,11



# Kassenbericht 2004

Jahreskonferenz

2005

Seite **15**

	<u>€</u>
11. Beschaffung Material und Fotos für Anfertigung Gästebuch – Jubiläumsordner	1 996,81
12. Geburtstagsfeier Sportring 7.08.04 Ringelai	1 205,52
13. Beschaffung Uhren	1 461,87
14. Lampions und Kerzen	155,32
15. a. Dekoration	406,77
b. Druckarbeiten und Material	194,92
c. K-w Buffet 30.10. u. Mittagessen 30. u. 31.10.04	5 640,00
d. Musik Abendveranstaltung Ludwigshafen 29.10.04	300,00
e. Jubiläumsabend Rheingoldhalle	1 500,00
f. Sitzung und Konferenz Speise u. Getränke	777,19
g. Eintritt Stadtpark	147,50
h. Verschiedenes	75,46
16. Zuschüsse für Jubiläumsveranstaltungen	720,00
17. Auslagen Geschäftsführung einschl. Reise- und Hotelkosten und Vorbereitung für die Veranstaltungen.	1 303,85
18. Telefon- und Porto-Gebühren für Jubiläum	417,80
19. Verschiedenes	94,36
<b>Gesamt:</b>	<b><u>28 396,23</u></b>

## **C. Zusammenstellung Hauptkasse:**

		<u>€</u>
Einnahmen	2004	28 878,85
Ausgaben	2004	28 396,23
<b>Gewinn:</b>		<b><u>482,62</u></b>

## **D. Kassenabschluss:**

Hauptkasse	Stand 31.12.2003	3 841,45
Gewinn	2004	482,62
<b>Hauptkasse</b>	<b>Stand 31.12.2004</b>	<b><u>4 324,07</u></b>



## **E. FREUNDES- u. FÖRDERKREIS:**

		<u>€</u>
Zugang 1999	1 506,00 DM	
Zugang 2000	4 236,00 DM	
Zugang 2001	<u>3 560,00 DM</u>	
	9 302,00 DM	
Umrechnung in Euro		4 756,04
Zugang 2002		1 135,00
Zugang 2003		<u>1 405,00</u>
Stand 31.12.2003		7 296,04
Zugang 2004	Siehe Einnahmen Punkt 9	<u>1 030,00</u>
Gesamt:	31.12.2004	8 326,04
Zuschuss an Hauptkasse für Jubiläum am 31.12.2004		= 8 000,00
Siehe Kassenbericht 2004 Einnahmen Punkt 11		<u>                    </u>
Kassenstand zum 31.12.2004		<u><u>326,04</u></u>

## **F. Sonderkasse Sportring Jubiläum 2004**

Die Sonderkasse wurde zum 31.12.2003 aufgelöst.  
Den Gesamtbetrag in Höhe von 5 547,92  
Wurde der Hauptkasse zugeführt und ist im Kassenbericht 2004  
bei den Einnahmen unter Punkt 10 aufgeführt.

## **G. Sportring Bar - Vermögen zum 31.12.2004**

1. Hauptkasse	Stand 31.12.2004	4 324,07
2. Freundes- u. Förderkreis	Stand 31.12.2004	<u>326,04</u>
Gesamt:		<u><b>4 650,11</b></u>

Geschäftsstelle:

Mannheim, den 17.05.2005

\_\_\_\_\_  
Geschäftsführer

Revision:

Geprüft Mannheim, den 24.08.2005

\_\_\_\_\_  
Kassenprüferin

\_\_\_\_\_  
Kassenprüferin



## Kassenprüfbericht 2004

Der Satzung des Sportrings der Vereine von Verkehrs- und Versorgungsbetrieben entsprechend wurde die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2004 überprüft.

Als Ergebnis der Kassenprüfung wird festgestellt:

1. Die Abschlusszahlen in den Büchern stimmen mit den Zahlen der Rechnungsabschlüsse überein
2. Abweichungen zwischen Kassen – Soll und Kassen – Ist waren nicht gegeben.
3. Die Ist – Bestände wurden ordnungsgemäß übertragen.
4. Die Belege wurden ordnungsgemäß und richtig gebucht.
5. Die erforderlichen Buchungen erfolgten zeitgerecht.

Zu Beanstandungen bestand daher keinerlei Anlass.

Dem Geschäftsführer des Sportrings wird von Seiten der Kassenprüfung Dank und Anerkennung für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit ausgesprochen.

Seine Entlastung wird empfohlen.

Würzburg, den 24.August 2005

---

Kassenprüferin

---

Kassenprüferin



# Jahresbericht der Sparte Angeln

Jahreskonferenz  
2005  
Seite **18**

---

Der Jahresbericht wird bei der Jahreskonferenz am 15. Oktober 2005 in Berlin nachgereicht.



## **Sportring-Turnier am 07.05.2005 in Osnabrück**

### **Vom 06. – 08.05. 2005 fand das Sportring-Turnier in Osnabrück statt.**

Nach Ankunft im Hotel konnte jeder zum Mai-Straßenfest in die Innenstadt gehen wo sich viele Stände zum Einkaufen, Essen und Trinken befanden. Es gab auch viel Musikkapellen die zur Unterhaltung und zum Tanz aufspielten.

Am Samstagmorgen ging es dann sehr früh los, da wir in 2 Gruppen starten mussten. Nach Auslosung der Bahnen ging es gleich zur Sache und alle Mannschaften schenken sich nichts, so das die zweite 3er Serie sehr spannend wurde bis die Sieger entschieden waren. Wie immer war es ein Zweikampf zwischen Berlin Nord, Wiesbaden, Osnabrück und Üstra Hannover. Doch die Wiesbadener Herren waren einfach nicht zu packen und wurden verdient Sieger. Zur Überraschung aller wurde nicht die vom Sieg verwöhnten Wiesbaden I. Sieger, sondern Wiesbaden II. mit ihrem Oldy-Sportwart Horst Weber, der seine Truppe immer wieder zur Hochleistung nach vorne Trieb und mit seinen letzten beiden Strikes den Sieg perfekt machte.

Bei den Damen war Berlin Nord einfach nicht zu packen. Sie wurden verdient 1. und 2. vor den sonst immer starken Damen aus Wiesbaden.

Bei den Mix-Mannschaften war es eine klare Sache von Üstra Hannover die Kaiserslautern nicht den Hauch einer Chance gab.

Nach dem Turnier fuhren wir ins Hotel zurück, wo wir dann zur Abendveranstaltung mit Abendessen und Siegerehrung abgeholt wurden. Nach der Siegerehrung ging es zum gemütlichen Teil über, was dem Disc-Jockey hervorragend gelungen war.

Ich bedanke mich bei den Sportfreunden aus Osnabrück für die Turnierleitung auf der Bowlingbahn, für das gute Abendessen und die Siegerehrung am Samstagabend. Mein Dank geht auch an alle Helfer und Helferinnen ohne die es nicht gehen würde.

### **Das nächste Sportring-Turnier findet am 9. September 2006 in Herten statt.**

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Horst Weber*

Spartenleiter Bowling



## Sportring-Turnier am 07.05.2005 in Osnabrück

### Endstand:

#### Team Damen

1. BVG Berlin Nord I.	3.913 Pins
2. BVG Berlin Nord II.	3.869 Pins
3. BC TTG ESWE Wiesbaden	3.780 Pins
4. Stadtwerke Hannover	3.657 Pins
5. EVAG Essen	3.505 Pins
6. Stadtwerke Osnabrück	2.964 Pins

#### Team Herren

1. BC TTG ESWE Wiesbaden II.	4.478 Pins
2. BC TTG ESWE Wiesbaden I.	4.452 Pins
3. Üstra Hannover I.	4.234 Pins
4. BVG Berlin Nord I.	4.223 Pins
5. Stadtwerke Osnabrück I.	4.206 Pins
6. EVAG Essen I.	4.008 Pins
7. BVG Berlin Nord II.	3.986 Pins
8. Stadtwerke Hannover	3.899 Pins
9. EVAG Essen II.	3.860 Pins
10. Stadtwerke Osnabrück II.	3.813 Pins
11. BVG Berlin Nord III.	3.630 Pins
12. Stadtwerke Osnabrück III.	3.549 Pins
13. EVAG Essen III.	3.440 Pins
14. Vestische Herten	3.357 Pins

#### Team Mix

1. Üstra Hannover I.	3.975 Pins
2. TW Kaiserslautern	3.570 Pins
3. Üstra Hannover II.	3.174 Pins

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Horst Weber*

Spartenleiter Bowling



## Sportring-Turnier am 07.05.2005 in Osnabrück

### **Endstand:**

#### **Beste 3er Serie Damen**

1. Angie Schramm	571 Pins
2. Heide Bauersfeld	565 Pins
2. Thekla Trapold	565 Pins

#### **Beste 3er Serie Herren**

1. Curd Rogat	639 Pins
2. Frantz Pohl	627 Pins
3. Mathias Dalinski	627 Pins

#### **Beste 6er Serie Damen**

1. Jennifer Schramm	1.092 Pins
2. Heidi Bauersfeld	1.081 Pins
3. Helga Fritzmann	1.060 Pins

#### **Beste 6er Serie Herren**

1. Frantz Pohl	1.216 Pins
2. Curd Rogat	1.209 Pins
3. Mathias Dalinski	1.181 Pins

#### **Höchste Einzelspiel Damen**

1. Helga Fritzmann	223 Pins
2. Thekla Trapold	220 Pins
3. Conny Slawik	211 Pins

#### **Höchste Einzelspiel Herren**

1. Curd Rogat	277 Pins
2. Horst Weber	243 Pins
3. Frantz Pohl	238 Pins

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Horst Weber*

Spartenleiter Bowling



## 27. Sportring-Faustballturnier am 23. Juli 2005 in München

Für das Wochenende vom 22. – 24. Juli 2005 hatten die Münchener Sportsfreunde der Stadtwerke zum Faustball-Turnier eingeladen.

Und wie immer „Alle kamen“.

Man traf sich am Freitag im Vereinsheim der Stadtwerke und es wurde kräftig gefachsimpelt und diskutiert.

Für Samstagvormittag wurde ein Stadtrundgang angeboten, der von etlichen mit einem zünftigen Weißwurstessen beendet wurde.

Am Nachmittag ging es dann auf einem Platz der Siemens AG um den Turniersieg. 6 Mannschaften nahmen am Turnier teil und es musste jeder gegen jeden spielen.

Nach vielen spannenden Spielen ergab sich dann folgender Endstand:

<b>Mannschaften</b>	<b>Punkte</b>
1. Siemens München	9 : 1
2. Üstra Hannover 1	9 : 1
3. Linz	6 : 4
4. Stadtwerke München	4 : 6
5. Üstra Hannover 2	2 : 8
6. Heidelberg	0 : 10

Der 1. und 2. Platz wurde bei Punktgleichheit durch das Ballverhältnis ermittelt.

Die Siegerehrung fand dann am Abend im Sportheim der Siemens AG statt. Jede der Mannschaften erhielt einen Pokal und ich glaube, alle Teilnehmer waren mit dem Gebotenden zufrieden.

Am Sonntagmorgen war wieder Abschiednehmen angesagt. Mit dem Versprechen, sich im nächsten Jahr in Linz an der Donau wiederzusehen, machten sich die Teilnehmer wieder auf die Heimreise:

Als Termin für das nächste Jahr wurde der 24. Juni 2006 festgelegt:

Zum Schluss möchte ich mich bei den beiden Münchener Vereinen noch einmal für die gebotene Gastfreundschaft bedanken, besonders auch bei der Siemens AG für die Bereitstellung der Sportanlage.

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Gerhard Hornung*

Spartenleiter Faustball



## Hermann – Essig - Pokal

Am 04.06.2005 haben unsere Sportfreunde aus Herten in einem Kleinfeldturnier die Runde Nord ausgerichtet.

Die Gäste aus Bielefeld, Hannover Üstra, Köln und Osnabrück wurden recht herzlich begrüßt und konnten ihre Spiele bei abwechselnden Sonnenschein und Regenschauern durchführen. Aus diesen Begegnungen ging die Mannschaft aus Bielefeld als Sieger hervor.

Für das leibliche Wohl hatten die Gastgeber sehr gut vorgesorgt.

Mit Gegrilltem und selbstgebackenen Kuchen verköstigten die Helfer ihre Gäste und Zuschauer. Für diesen tollen Service möchte ich mich nochmals im Namen aller, recht herzlich bei den Gastgebern bedanken.

1.	Bielefeld	4:1	10 Punkte
2.	Osnabrück	2:1	6 Punkte
3.	Herten	4:4	4 Punkte
4.	Köln	1:2	4 Punkte
5.	Hannover Üstra	1:4	3 Punkte

Die Runde Süd sollte am 11.06.2005 in Stuttgart ausgetragen werden. Ein teil der gemeldeten Mannschaften mussten kurzfristig mangels Spieler absagen.

Damit hat sich, lt. Statuten, automatisch Stuttgart als Sieger qualifiziert und bestreitet das Endspiel gegen Bielefeld. Termin und Austragungsort standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

## Sportring – Pokal

Hier ereilte die Stuttgarter Sportfreunde als Gastgeber das gleiche Schicksal wie im „Hermann-Essig-Pokal“. Die Spiele sollten am gleichen Tag stattfinden. Auch hier sagten, bis auf Ludwigshafen alle gemeldeten Mannschaften mangels Spielerpotenzial ab. Somit geht, lt. Statuten, der Sportring – Pokal“ an Ludwigshafen, die dadurch als nächster Ausrichter feststeht.

Die aktuelle Situationen keine Freistellung der Spieler, finanzielle Unterstützung etc.) , mit der die einzelnen Vereine in ihren Betrieben zu kämpfen haben, machen es erforderlich, dass erneut über eine Änderung des Spielmodus verhandelt bzw. gesprochen werden muss. Mein Vorschlag, die Spiele der Gruppe Nord und Süd komplett auf einen Termin am gleichen Austragungsort zu legen, wurde von einigen Spartenleitern bereits als eine akzeptable Lösung begrüßt. Dies allerdings auf Zeit, so dass jederzeit wieder zum alten Spielmodus zurückgekehrt werden kann.

Ich bitte daher die Spartenleiter und Verantwortlichen der einzelnen Vereine sich über den Vorschlag Gedanken zu machen, so dass wir bei der nächsten Sportringtagung in Berlin zu einer für alle tragbaren Lösung kommen können.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Familien eine schöne Ferien- und Urlaubszeit und verbleibe

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Hans-Peter Krieg*

Spartenleiter Fußball



## **Sportring-Kegelturnier vom 20. – 22. Mai 2005 in Berlin**

Das Sportring-Kegelturnier fand in diesem Jahr vom 20. – 22. Mai in Berlin statt. Ausrichter des Turniers waren die Sportfreunde der BVG Zehlendorf.

Leider nahmen neben den beiden Berliner Vereinen nur Hannover und Frankfurt/Oder am diesjährigen Turnier teil. Die Bremer Sportfreunde konnten aus mehreren Gründen nicht am Turnier teilnehmen, erklärten sich aber vorab bereit, Ausrichter des Turniers 2006 zu sein.

Am Nachmittag des 20. Mai trafen die Sportfreunde aus Hannover und Frankfurt im Hotel, in unmittelbarer Nähe des Kurfürstendamm gelegen, ein. Gemeinsam mit den Sportfreunden aus Berlin ging es dann zum Begrüßungsabend ins Berliner Logenhaus.

**Am Sonnabend, den 21. Mai wurde mit 3 Frauen- und 6 Herrenmannschaften das Turnier ausgetragen.**

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und viele Sportlerinnen und Sportler nutzten das schöne Wetter zu einem Bummel auf dem Kurfürstendamm.

Die Abendveranstaltung zu der als Gast ganz besonders der 1. Vorsitzende des Sportringes Jürgen Horstmann begrüßt wurde, fand wieder im Logenhaus statt. Nach einem reichhaltigen Abendbüfett und der anschließenden Siegerehrung wurde auch kräftig das Tanzbein geschwungen.

Eine vom Veranstalter ungewollte Einlage erlebten die Sportfreunde vor dem Logenhaus mit dem Auftritt einer Gruppe schottischer Dudelsackpfeifer, welche zufällig auch im Logenhaus gastierten.

Am Sonntag wurden wir vom Hotel aus zu einer zweistündigen Stadtrundfahrt abgeholt, welche allen Sportfreunden gut gefallen hat.

Nach einem abschließenden Mittagessen im Reiterhof in Berlin Lichtenrade traten alle Vereine die Heimreise an.

Den Sportfreunden der BVG Zehlendorf sei noch einmal ein ganz herzliches Dankschön für die gelungene Veranstaltung gesagt.

Auf ein gesundes Wiedersehen vom 19. – 21. Mai 2006 in Bremen.

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Johannes Schnabel*

Spartenleiter Bohle



## Sportring-Kegeltturnier vom 20. – 22. Mai 2005 in Berlin Endergebnisse des Turniers

### Damen:

1. Frankfurt/Oder	2.775 Holz
2. Hannover	2.754 Holz
3. BVG Zehlendorf	2.748 Holz

### Beste Einzelspielerinnen:

1. Andrea Sommer	Frankfurt/Oder	729 Holz
2. Gabi Meyer	BVG Zehlendorf	711 Holz
Bärbel Tegge	BVG Zehlendorf	708 Holz

### 1. Herren

1. BVG Zehlendorf	3.634 Holz
2. Frankfurt/ Oder	3.575 Holz
3. BVG Nord	3.500 Holz
4. Hannover	3.428 Holz

### Bester Einzelspieler

1. Jürgen Mietle	BVG Zehlendorf	746 Holz
2. Christian Lange	BVG Zehlendorf	732 Holz
3. Dirk Kuhnt	Frankfurt/ Oder	730 Holz

### 2. Herren

1. Frankfurt/ Oder	2.893 Holz
2. BVG Zehlendorf	2.874 Holz

### Bester Einzelspieler

1. Günter Seifert	Frankfurt/ Oder	742 Holz
2. Mike Wittram	BVG Zehlendorf	727 Holz
3. Benjamin Tegge	BVG Zehlendorf	725 Holz

Mit diesen Ergebnissen haben die Frauen- und 2. Herrenmannschaft von Frankfurt/ Oder bei den Turnieren 3x in Folge den 1. Platz belegt. Somit verbleiben diese beiden Wanderpokale endgültig in Frankfurt/ Oder.

Durch den Vorstand werden nach Zusage des 1. Vorsitzenden für das Turnier 2006 in Bremen neue Pokale bereitgestellt.

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Johannes Schnabel*

Spartenleiter Bohle



## Sportring Pokal am 26.06.2005 im Kegelzentrum Stuttgart Feuerbach

Ein Fest des Kegelsports sollte es werden, es übertraf alle Erwartungen die man zuvor hatte. Nach dem langen Warten, bis zum Teil erst nach Rücksprache mit den Vereinen die Teilnehmer feststanden, konnten die Stuttgarter Sportfreunde planen. Was dabei herauskam war einfach super. Die Großanlage im Kegelzentrum Stuttgart-Feuerbach ermöglichte es, dass der Damen- Herren- und Mixwettbewerb gleichzeitig durchgeführt werden konnte. Sehr erfreulich dabei, dass mit Augsburg-Frankfurt- Karlsruhe- Mainz- Mannheim- Nürnberg und Stuttgart sieben Städte an den Start gingen. Nach einem großartigen Turnier mit Rekordergebnissen folgte ein sehr schöner Abend in gemütlicher Runde bei Musik und Tanz. Im Namen aller Teilnehmer herzlichen Dank für die Verpflegung und der guten Organisation.

Ivan Cutura (Stuttgart) begrüßte die Teilnehmer und Gäste und wünschte allen einen schönen und erfolgreichen Aufenthalt in Stuttgart. Er übermittelte die Grüße von Helmut Lehmann, der beruflich verhindert war, jedoch am Abend teilnehmen konnte. Danach begrüßte Kurt Wittermann (Spartenleiter im Sportring) die Teilnehmer und schloss sich den Wünschen von Ivan Cutura an. Dabei überbrachte er die Grüße vom Vorstand des Sportringes.

Nach einem großartigen, fairen und spannenden Turnier mit Rekordergebnissen, folgte ein sehr schöner Abend in gemütlicher Runde bei Musik und Tanz. Wobei auch für die Verpflegung gesorgt war. Nach einer kurzen Rede von Ivan Cutura und dem Spartenleiter des Sportrings folgte eine stimmungsvolle Siegerehrung. Kurt Wittermann überreichte Helmut Lehmann und Ivan Cutura ein Gastgeschenk in Form einer Urkunde mit den Unterschriften der Mannheimer Spieler. Franz Schmitt brachte als Gastgeschenk einen Wappenteller aus Frankfurt mit und bedankte sich beim Gastgeber für dieses Turnier.

Der Spartenleiter lies es sich nicht nehmen, Paul Esser (Mainz) und Franz Schmitt (Frankfurt) mit einer Urkunde im Rahmen für ihr jahrelanges Engagement für und um den Kegelsport zu ehren.

Helmut Lehmann, Initiator dieser schönen Veranstaltung und Ivan Cutura als Organisator mit seinen Helfern unser aller Dank für diese gelungene Veranstaltung. Es ist nicht selbstverständlich, dass Kosten und Mühe von einem gastgebenden Verein übernommen werden können.

Herzlichen Dank an alle teilnehmenden Mannschaften, die ihr Versprechen hielten und auch an dieser Abendveranstaltung teilnahmen und erst zu später Stunde den Heimweg antraten. Mit den Mainzer und Frankfurter Sportfreunden blieben zwei Mannschaften sogar über Nacht in Stuttgart. Auch die Zeit für einen Theaterbesuch der Mainzer Frauen war vorhanden.

Die Pokalsieger und Platzierten:

### Herren:

1. SSV Mannheim 1927 e.V.	2166 LP
2. SG 1928 e.V. Frankfurt a. M.	2121 LP
3. Stadtwerke Augsburg Kegeln	2111 LP
4. Sozialwerk e.V. Stuttgarter Straßenbahnen	2039 LP
5. BSG VAG Nürnberg Kegeln	2039 LP
6. SG Straßenbahn Karlsruhe e.V.	1944 LP
7. Spvgg. Stadtwerke Mainz AG e.V.	1853 LP

### Bester Spieler des Turniers:

Thomas Haass (Mannheim) 508 LP.

Dies ist neuer fantastischer Rekord im Bereich des Sportrings

### Damen:

1. BSG VAG Nürnberg „Kegeln“	2040 LP
2. Sozialwerk e.V. Stuttgarter Straßenbahnen	2021 LP 1962 LP
3. SG Straßenbahn Karlsruhe e.V.	1951 LP
4. SG 1928 e.V. Frankfurt	

### Beste Spielerin des Turniers:

Marion Spörer (Nürnberg) 471 LP.



## Mixmannschaften:

1. SSV Mannheim 1927 e.V.	1481 LP	Leider musste die Stuttgarter
2. SG 1928 e.V. Frankfurt	1467 LP	Mixmannschaft wegen Doppelstarts
3. Sozialwerk e.V. Stuttgarter Straßenbahnen	1636 LP	zurückgesetzt werden.

Herzlichen Glückwunsch zu all den hervorragenden Leistungen

Fazit: Solche Turniere wie sie in Stuttgart stattfanden verdienen Nachahmer.

## Einzelmeisterschaften am 27.08.2005 in Frankfurt Riederwald

Leider waren nur wenige Spieler/innen aus vier Städten am Start, sodass man Spielmodus und Terminierung überdenken sollte.

Die Meisterschaften verliefen fair und reibungslos, den teilnehmenden Spieler/innen herzlichen Glückwunsch für die sportlich feinen Leistungen.

Meinen Dank richtet sich in erster Linie an Franz Schmitt und seinen Helfern, der die Meisterschaften und Siegerehrungen durchführte. Leider konnte ich wegen persönlichen Gründen nicht als Spartenleiter anwesend sein.

### Herren 200 Wurf:

Thomas Haass	Mannheim	903
Jörg Pfenningsberg	Nürnberg	860
Harald Roder	Nürnberg	852

### Damen:

Alexandra Günderoth	Mannheim	396
Anita Kuchler	Frankfurt	365
Heidi Hartmann	Frankfurt	355

### Herren 100 Wurf:

Uwe Kronenberg	Nürnberg	454
Christian Schieferstein	Frankfurt	442
Frank Günderoth	Mannheim	440

### Seniorinnen A:

Ingrid Ankelmann	Frankfurt	385
Hannelore Tollmann	Frankfurt	372

### Senioren A:

Reimund Tollmann	Frankfurt	435
Michael John	Frankfurt	395
Peter Wezig	Frankfurt	371

### Juniorinnen:

Jennifer Hauser	Mannheim	318
-----------------	----------	-----

### Senioren B:

Egon Bernhard	Frankfurt	448
Karl-Heinz Schad	Mainz	423
Franz Schmitt	Frankfurt	419

### Junioren:

Benjamin Thamm	Mannheim	404
----------------	----------	-----

Es wäre schön alle Sportfreunde im Jahre 2006 wieder bei den Wettbewerben Sportring Pokal und Einzelmeisterschaften begrüßen zu können.

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Kurt Wittermann*  
Spartenleiter



## Sportring-Turnier Endrunde am 28.05.2005 in Bielefeld

Im Rahmen des Sportring-Pokal Kegeln-Schere haben wir die Endrunde am Samstag, den 28. Mai 2005 in Bielefeld ausgetragen. Der Wettkampf konnte wie geplant um 11.00 Uhr begonnen werden.

### **Damen**

Nunmehr zum 14. Male konnte die Damenmannschaft der BSG Osnabrück die Endrunde für sich entscheiden.

1. BSG Stadtwerke Osnabrück	2.727 Holz
2. BSG KVG Kassel	2.536 Holz
3. BSG EVAG Essen	2.507 Holz
4. BSG Stadtwerke Bielefeld	2.360 Holz

### **Herren**

In einem fairen Wettkampf konnte die BSG Vestische Herten zum ersten Male dieses Turnier für sich entscheiden.

1. BSG Vestische Herten	2.507 Holz
2. BSG EVAG Essen I.	2.390 Holz
3. BSG Osnabrück	2.211 Holz
4. BSG Stadtwerke Bielefeld	2.183 Holz
5. BSG KVG Kassel	2.118 Holz
6. BSG EVAG Essen II.	2.107 Holz

Im Anschluss fand die Siegerehrung mit der Pokalübergabe statt.

Als Spartenleiter Kegel-Schere möchte ich mich bei den teilnehmenden Mannschaften für ihre Fairness und bei der BSG Stadtwerke Bielefeld für die Ausrichtung bedanken.

Mein besonderer Dank gilt dem Betriebsrat der BSG KVG Kassel und dem Vorstand der BSG Vestische Herten für die gestifteten neuen Wanderpokale.

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Dirk Felinek*

Spartenleiter Kegeln-Schere



## Sportring-Turnier am 23.04.2005 in Bochum

Am 23. April 2005 trafen sich 38 Skatspieler/innen aus Bochum, Bielefeld, SG KVG Kassel, Mannheim, Hannover und Karlsruhe in Bochum um die Pokale im Sportring der Verkehrs- und Versorgungsbetriebe auszuspielen.

Nach einem gemeinschaftlichen Frühstück begrüßte Horst-Kurt Richter die Teilnehmer/innen. Um 10.45 Uhr gab der Spartenleiter Jürgen Lind die erste Runde frei.

Nach Beendigung der 1. Runde um 13.00 Uhr konnte ein Mittagessen eingenommen werden.

Nach dem Essen trafen sich die Spartenleiter zu einer Sitzung, in der Termin und Austragungsort für 2006 besprochen wurde. Das Turnier wurde an die Sportfreunde nach Karlsruhe vergeben. Die Termine sind der 22.04.2006 oder 20.05.2006. Leider habe ich bis Heute für einen Termin noch keine Bestätigung.

Um 14.00 Uhr konnte die 2. Runde beginnen, die um 16.00 Uhr beendet war.

Durch die schnelle Auswertung konnte um 16.30 Uhr Horst-Kurt Richter und Spartenleiter Jürgen Lind die Siegerehrung durchführen.

Bedanken möchte ich mich noch einmal bei den Skatfreunden und Ihren Ehefrauen für die gute Bewirtung und Ausrichtung des Turniers.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen 2006 in Karlsruhe.

Vereine	1. Serie	2. Serie	Gesamt
1. Hannover I.	5.259	3.813	9.072
2. Kassel I.	4.269	4.640	8.909
3. Bochum I.	4.500	3.462	7.962
4. Kassel II.	3.539	3.996	7.535
5. Hannover II.	5.011	2.289	7.300
6. Bochum II.	3.959	3.100	7.059
7. Bielefeld	2.819	3.942	6.761
8. Karlsruhe	3.033	3.423	6.456
9. Mannheim	2.258	3.315	5.573

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Jürgen Lind*

Spartenleiter Skat



## Sportring-Turnier am 23.04.2005 in Bochum Einzelergebnisse:

Platz	Name	1. Hälfte	2. Hälfte	Ergebnis
1.	Klemme	950	1.696	2.646
2.	Werner	1.478	1.112	2.590
3.	Liebert	1.459	1.071	2.530
4.	Meier	1.034	1.494	2.528
5.	Richter, Kurt	1.464	1.020	2.484
6.	Reitz, Steffen	1.318	1.113	2.431
7.	Richter, R.-U.	1.125	1.146	2.271
8.	Reinacher, Wolfgang	804	1.452	2.256
9.	Lind	597	1.588	2.185
10.	Brandau	1.287	873	2.160
11.	Seifert, Reinold	1.106	977	2.083
12.	Wolff	1.199	877	2.076
13.	Brüggenolte	1.043	1.014	2.057
14.	Nieweg	838	1.177	2.015
15.	Schikorra	1.803	207	2.010
16.	Trieschmann	891	1.094	1.985
17.	Jurchen	907	1.067	1.974
18.	Paschel	1.567	371	1.938
19.	Scheben, Karl	997	927	1.924
20.	Ulrich, Lothar	931	993	1.924
21.	Beier	1.036	871	1.907
22.	Hoffmann	1.346	556	1.902
23.	Jatho	1.042	760	1.802
24.	Sobczak, Hans	1.272	368	1.640
25.	Anhalt	820	766	1.586
26.	Schmidt, F.	569	1.017	1.586
27.	Kärcher	375	1.188	1.563
28.	Werner	771	707	1.478
29.	Miofsky	893	579	1.472
30.	Reinacher, Matthias	825	603	1.428
31.	Schwaz, Norbert	650	762	1.412
32.	Gassmann	708	638	1.346
33.	Sievers, Detlef	914	369	1.283
34.	Kurtz	817	420	1.237
35.	Rauch	282	910	1.192
36.	Lau	214	649	863
37.	Möbius, Stefan	86	255	341
38.	Kesper	22	206	228

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Jürgen Lind*

Spartenleiter Skat



## Tennis – Pokalrunde 2005/2006

<b>Termin</b>	<b>Heimrecht</b>		<b>Auswärtsspiel</b>
<b>Herrenrunde</b>			
<b>03.09.2005</b>	<b>Stuttgart</b>	<b>5 - 4</b>	<b>Essen</b>
	<b>Stuttgart</b>	<b>-</b>	<b>Bochum</b>
	<b>Essen</b>	<b>-</b>	<b>Würzburg</b>
	<b>Essen</b>	<b>-</b>	<b>Mannheim</b>
	<b>Bochum</b>	<b>-</b>	<b>Essen</b>
	<b>Bochum</b>	<b>-</b>	<b>Würzburg</b>
	<b>Würzburg</b>	<b>-</b>	<b>Mannheim</b>
	<b>Würzburg</b>	<b>-</b>	<b>Stuttgart</b>
<b>13.08.2005</b>	<b>Mannheim</b>	<b>3 - 6</b>	<b>Bochum</b>
	<b>Mannheim</b>	<b>-</b>	<b>Stuttgart</b>
<b>Damenrunde</b>			
<b>03.09.2005</b>	<b>Stuttgart</b>	<b>5 - 1</b>	<b>Essen</b>

### **Ansprechpartner:**

<u>Bochum</u>	Volker Nöller	Im Finkensiepen 21	44805 Bochum	Tel. 0234/ 8 70 33 (P)
<u>Essen</u>	Horst Petzold	Diepenbrockerweg 7	45359 Essen	Tel. 0203/ 72 28 69 (P)
<u>Mannheim</u>	Karl-Heinz Ohlinger	Feldbergstraße 37	68163 Mannheim	Tel. 0621/ 2 45 49 (P)
<u>Stuttgart</u>	Thomas Längle	Oberdorfstraße 15a	70567 Stuttgart	Tel. 0711/ 78 85 – 2581 (P)
<u>Würzburg</u>	Günter Wedel	Frankfurter Str. 68	97082 Würzburg	Tel. 0931/ 41 28 91 (P) Tel. 0931/ 98 17 - 61 (D)

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Otmar Rauch*

Spartenleiter Tennis



## **Bericht zum 32. Wandertreffen des Sportrings vom 17. – 19.06.2005 in Weinböhla**

Das Wandertreffen wurde in diesem Jahr erstmalig vom Vorstand des Sportrings ausgerichtet, da sich für 2005 keine der angeschlossenen Wandervereine aus 14 Städten bereit erklärte, das diesjährige Wandertreffen auszurichten.

Der Vorstand wollte, dass wir in diesem Jahr mal ein Wandertreffen in den neuen Bundesländern durchführen und wählten dafür Sachsen aus, wo wir zwischen Dresden und Meißen mit Weinböhla in einem schönen kleinen Örtchen Unterkunft fanden.

Es trafen sich 190 Wanderer für 3 wunderschöne Tage, wobei das Wetter mit schönen Sonnenstrahlen mitspielte. Am Freitagnachmittag fand die Wanderwartebesprechung in dem Hotel, wo die Wanderer untergebracht waren, statt.

Am Abend nach dem Essen fanden sich dann alle Wanderer zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Die Wanderer wurden von dem 1. Vorsitzenden des Sportrings Jürgen Horstmann herzlich willkommen geheißen und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Seinen Worten schloss sich dann auch der Wanderwart im Sportring Uwe Kunert an. Es wurde ein gemütlicher Abend, begleitet von der Unterhaltung eines DJ, wobei auch das Tanzbein der Wanderer eifrig geschwungen wurde.

Am nächsten Tag ging es dann nach dem Frühstück auf Tour. Die Führung wurde von 2 Forstbeamten durchgeführt, da wir uns ja hier nicht so auskannten. Die Wanderung führte durch den sächsischen Friedewald ca. 10 Km zur Moritzburg, wo wir auch das Mittagessen einnahmen. Den Wanderern wurden 2,5 Std. die Möglichkeit gegeben sich die Moritzburg und sonstige Sehenswürdigkeiten anzusehen. Ein Teil der Wanderer hatte dann die Möglichkeit mit einem Bus, den uns freundlicherweise die Wanderfreunde aus Bielefeld zur Verfügung gestellt hatten, zum Hotel zurückzufahren. Der Rest der Wanderer trat dann noch mal zu ca. 8 Km Rückmarsch an.

Der Abend wurde wieder zu einem gemütlichen Beisammensein genutzt. Trotz Wanderung wurde auch wieder fleißig getanzt und ein schöner Tag fand seinen harmonischen Abschluss.

Der Sonntagvormittag stand zur freien Verfügung. Einige Gruppen traten schon nach dem Frühstück die Heimreise an. Der Rest traf sich dann zum Mittagessen mit anschließender Verabschiedung.

Der Wanderwart im Sportring Uwe Kunert dankte noch mal dem Vorstand für die Ausrichtung des Wandertreffens und wünschte allen Wanderern eine gute Heimfahrt und hofft auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr in Hannover, wo das nächste Wandertreffen vom 04. – 06. August 2006 von den Stadtwerken Hannover ausgerichtet wird.

Mit sportlichen Grüßen

*gez. Uwe Kunert*

Spartenleiter Wandern